

Matthisson, Friedrich von: **Elysium** (1787)

1 Hain! der von der Götter Frieden,
2 Wie von Thau die Rose, träuft,
3 Wo die Frucht der Hesperiden
4 Zwischen Silberblüten reift;
5 Den ein rosenfarbner Aether
6 Ewig unbewölkt umfleußt,
7 Der den Klage-ton verschmäh't
8 Zärtlichkeit verstummen heißt:

9 Freudigschauernd in der Fülle
10 Hoher Götterseligkeit,
11 Grüßt, entflohn der Erdenhülle,
12 Psyche deine Dunkelheit,
13 Wonne! wo kein Nebelschleyer
14 Ihres Urstoffs Reine trübt,
15 Wo sie geistiger und freyer
16 Den entbundnen Fittig übt.

17 Ha! schon eilt auf Rosenwegen,
18 In verklärter Lichtgestalt,
19 Sie dem Schattenthal entgegen,
20 Wo die heil'ge Lethe wallt;
21 Fühlt sich magisch hingezogen,
22 Wie von leiser Geisterhand,
23 Schaut entzückt die Silberwogen
24 Und des Ufers Blumenrand;

25 Kniert voll süs'ser Ahndung nieder,
26 Schöpft, und ihr zitternd Bild

27 Leuchtet aus dem Strome wieder,
28 Der der Menschheit Jammer stillt,
29 Wie auf sanfter Meeresfläche
30 Die entwölkte Luna schwimmt,
31 Oder im Kristall der Bäche
32 Hespers goldne Fackel glimmt.

33 Psyche trinkt, und nicht vergebens!
34 Plötzlich in der Fluthen Grab
35 Sinkt das Nachtstück ihres Lebens
36 Wie ein Traumgesicht hinab.
37 Glänzender, auf kühnern Flügeln,
38 Schwebt sie aus des Thales Nacht
39 Zu den goldbeblühten Hügeln,
40 Wo ein ew'ger Frühling lacht.

41 Welch ein feyerliches Schweigen!
42 Leise nur, wie Zephyrs Hauch,
43 Säuselt's in den Lorbeerzweigen,
44 Bebt's im Amaranthenstrauch!
45 So in heil'ger Stille ruhten
46 Luft und Wogen, also schwieg
47 Die Natur, da aus den Fluthen
48 Anadyomene stieg.

49 Welch ein ungewohnter Schimmer!
50 Erde! dieses Zauberlicht
51 Flammte selbst im Lenze nimmer
52 Von Aurorens Angesicht!
53 Sieh! des glatten Epheus Ranken
54 Tauchen sich in Purpurglanz!
55 Blumen, die den Quell umwanken,

56 Funkeln wie ein Sternenkrantz!
57 So begann's im Hain zu tagen,
58 Als die keusche Cynthia,
59 Hoch vom stolzen Drachenwagen,
60 Den geliebten Schläfer sah;
61 Als die Fluren sich verschönten,
62 Und, mit holdem Zauberton,
63 Göttermelodien tönent:
64 Seliger Endymion!

(Lyrikkompass: Elysium. Abgerufen am 16.07.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/38609>)